

Schöpfungsleitlinien

1. Bewahrung der Schöpfung

Die Bibel berichtet, wie Gott, nachdem er unsere Erde erschaffen hatte, zum Schluss kam: „Und siehe, es war sehr gut.“ (Gen 1,31b). Uns Menschen ist die Erde als „Haus des Lebens“ anvertraut, um es für uns und die kommenden Generationen zu bewahren.

Der Schutz der Umwelt geht uns alle an - auch die Kirchen. Seit 2013 hat die Aargauische Landeskirche ein Umweltleitbild und sieht seitdem die Bewahrung der Schöpfung als eines der zentralen Ziele. Dieses Umweltleitbild hat mit der 2015 veröffentlichten Enzyklika *laudato si'* – «über die Sorge für das gemeinsame Haus» von Papst Franziskus noch an Bedeutung gewonnen. Die Enzyklika befasst sich schwerpunktmässig mit dem Themenbereich Umwelt- und Klimaschutz und setzt zudem ein Zeichen im Hinblick auf bestehende soziale Ungerechtigkeiten und die Erschöpfung der natürlichen Ressourcen.

Ein Satz aus *laudato si'* dient der Pfarrei als Leitlinie in ihrem Wirken: „Alle können wir als Werkzeuge Gottes an der Bewahrung der Schöpfung mitarbeiten, ein jeder von seiner Kultur, seiner Erfahrung, seinen Initiativen und seinen Fähigkeiten aus“. Wir nehmen diesen Aufruf ernst und leisten unser Möglichstes, um unser gemeinsames Zuhause zu schützen.

2. Energieverbrauch und Emissionsreduktion

Die Schweiz hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2050 klimaneutral zu werden. Mit der Einführung des Umweltmanagementsystems „Grüner Guggel“ beteiligen wir uns an diesem Prozess und schaffen ein strategisches Instrument, um den Energieverbrauch zu senken und die Emissionsreduktion wirkungsvoll anzugehen. Wir verpflichten uns, die geltenden Umweltgesetze einzuhalten und streben an, die kirchlichen Gebäude energietechnisch auf dem neuesten Stand zu halten und setzen nach Möglichkeit erneuerbare Energieformen ein.

3. Nachhaltiger Umgang mit Ressourcen – Reduzierung von Abfall

Im betrieblichen Unterhalt setzen wir auf langlebige Geräte, nachhaltige sowie sozial verträgliche Produkte und ökologische Hilfsmittel. Mit der konsequenten Abfalltrennung führen wir verwendete Ressourcen der Wiederverwertung zu und reduzieren unser Abfallvolumen.

4. Naturnaher Lebensraum

Viele Tier- und Pflanzenarten sind vom Aussterben bedroht. Mit der naturnahen Gestaltung und ökologischen Pflege der kirchlichen Umgebung fördern wir die Biodiversität und senken die Belastung der Umwelt.

5. Vorbildfunktion und Kommunikation

Mit ihrem Handeln vor Ort nimmt die Pfarrei St. Johannes Vorbildfunktion wahr und unterstützt die ökologischen Ziele der politischen Gemeinde Buchs und des Stadtteils Aarau Rohr. Durch die regelmässige Information zum „Grünen Guggel“ nach innen und aussen sensibilisieren wir unsere Mitarbeitenden und beziehen unsere Pfarreimitglieder sowie die Öffentlichkeit in den angestossenen Prozess mit ein.

6. Wirksamkeit und Nachhaltigkeit

Zur Erreichung der ökologischen Ziele stellen wir finanzielle Ressourcen zur Verfügung und bilden unsere Mitarbeitenden weiter. Wir streben die Zertifizierung nach dem Label „Grüner Guggel“ an und verpflichten uns zur kontinuierlichen Verbesserung.

Die Schöpfungsleitlinien wurden von der Ortskirchenpflege Buchs-Rohr genehmigt am 24.11.2021.